

Mit Ponyreiten und Kutsche fahren fing alles an

Wiege der Islandpferdereiterei in Wolfsburg wird 45 Jahre alt

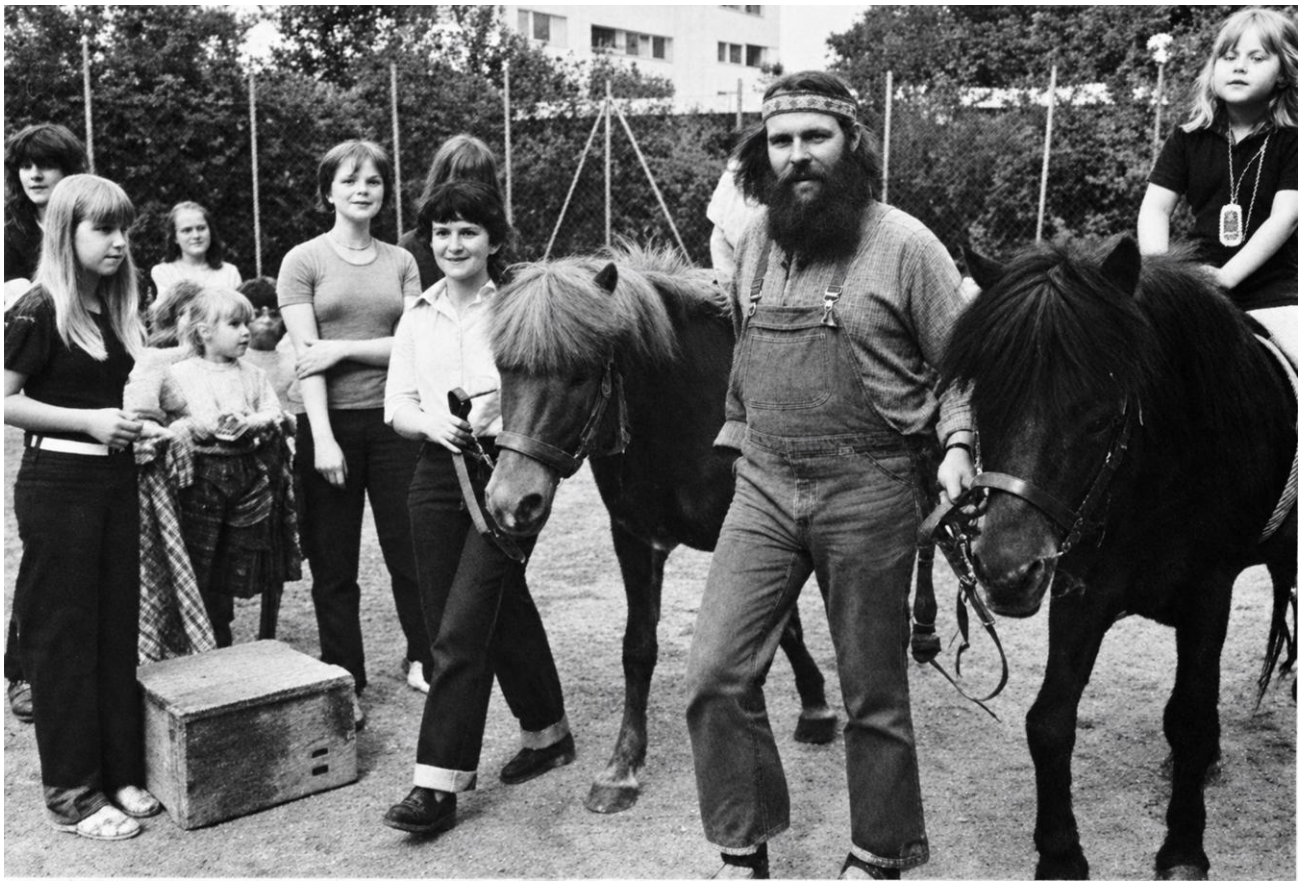


Kutsche fahren beim Schützenfest 1983

Im Sommer 2026 ist es 45 Jahre her, dass der **ISLAND-PFERDE-HOF WELKENSIEK** gegründet wurde. Die Reitschule für Islandpferde der Familie Rauhaus in Heiligendorf kann sich mit Recht als ***„die Wiege der Islandpferdereiterei in und um Wolfsburg“*** bezeichnen, denn aus bescheidenen Anfängen vor 45 Jahren ist 1996 der **Islandpferdeverein Fákur Wolfsburg e. V.** (ehemals **Regionalgruppe Nord-Ost im IPZV** und **Islandpferdreiter- und Züchterverein Niedersachsen-Ost e.V.**) mit etwa 140 Mitgliedern hervorgegangen.

Über 80 % der Vereinsmitglieder entstammen heute ursprünglich und Neumitglieder rekrutieren sich noch heute überwiegend aus der Reitschule.

Angefangen hat alles im Sommer 1981, als sich die fünf privaten Islandpferde der Familie auf diversen Sommerfesten in der Stadt durch Kutschfahrten und Ponyreiten einen Teil ihres Futters selbst hinzuverdienen mussten.
So waren die Ponys auch vor den Sommerferien 1981 beim Nachbarschaftsfest der „Neuland-Burg“ in Detmerode engagiert.



Ponyreiten mit Björk und Kim beim Kinderfest in Detmerode

Dort war auch die „Burgbewohnerin“ Renate Gobbato mit ihren Kindern.

Im Gespräch stellte sich heraus, dass sie schon seit der Kindheit, infiziert durch Ursula Bruns Buch „Dick und Dally und die Ponys,“ den Islandpferdevirus in sich trug und nun überglücklich war, mir beim Führen der Pferde behilflich sein zu dürfen.

Ihre Frage nach der Erteilung von Reitunterricht konnte ich spontan bejahen, denn wir hatten schon vorher überlegt, dass dies eine weitere Möglichkeit zum Unterhalt der Pferde sein könnte, zumal wir den Freunden unserer Kinder schon erfolgreich das Reiten beigebracht hatten.

So kam es, dass Renate Gobbato mit ihren Kindern, Tanja und Miriam, und deren Freundin Bettina Grau nach den Sommerferien 1981 unsere ersten Reitschüler wurden. Schulpferde waren Björk, Kim, Wilmar und Jolke. Jus war noch nicht eingeritten. So musste ich die ersten Ausritte mit dem Fahrrad begleiten.
(Ich muss gestehen, dass meine eigenen Reitkenntnisse damals eher theoretischer als praktischer Natur waren, denn erst ein Jahr vorher hatte ich, in der Großstadt ohne jeden Kontakt zu Tieren aufgewachsen, selbst das Reiten auf unseren Pferden ausprobiert.)
Renate Gobbato und Bettina Grau waren die Motoren unseres Erfolges in der Anfangszeit. Durch ihre Mundpropaganda kamen mehr und mehr Menschen zu uns, um auf den zuverlässigen, charakterfesten Islandpferden angstfrei reiten zu lernen.
Ziel unseres Anfängerunterrichts - damals wie heute - war und ist das Erlernen des sicheren zügelunabhängigen Sitzes auf dem Pferd in den drei Grundgangarten, insbesondere im Gelände. Alle Feinheiten des Reitens bauen erst später auf dieser sicheren Grundlage auf. Auf diese Art und Weise haben in den letzten 45 Jahren mehr als 5000 Menschen Spaß am Reiten auf Islandpferden ohne Angst und Stress gefunden.

Renate Gobbato ist noch heute zunächst mit ihren seit 1987 eigenen Pferden – Geysir, dann Hetja, und inzwischen als Seniorin ohne Pferde - dem Hof Welkensiek in Heiligendorf treu verbunden. Sie und viele andere Menschen mit und ohne eigenem Pferd, die im Laufe der Zeit dazu gekommen sind, bilden heute den aktiven Kern des Islandpferdevereins Fákur Wolfsburg e. V.

Es würde ein Buch füllen, 45 Jahre Islandpferdereiterei in Heiligendorf aufzuschreiben, deshalb beschränke ich mich auf eine chronologische Aufzählung der wichtigsten Stationen:

1974

- **Björk** kommt mit einem Jahr als Geschenk von Kathis Mutter aus Bad Marienberg / Westerwald als erstes Islandpferd nach Wolfsburg

1975 – 76

- **Kim, Wilmar, Jus, Jolke** kommen als Jährlinge aus Marienberg dazu

1977

- Eintritt in den **IPZV – Regionalgruppe Nord-Ost**

1981

- **Beginn des Reitunterrichts** nach den Sommerferien

1982

- **Erste Reiterferien** in den Osterferien

1983

- Ausbau des **Gästebereiches** und der **Gewerbeküche** für die Reiterferien

1986

- Erste **Reise von Kathi und Udo nach Island** zum Landmot in Hella
- **Voli** kommt als erstes Pferd aus Island nach Heiligendorf
- **Osterlehrgang** auf dem Basselthof Udo
- **Angusrinder** werden als Weidepfleger angeschafft
- Wiedergründung des **Hof Welkensiek** als landwirtschaftlicher Betrieb

1987

- Aufnahme der ersten **Pensionspferde**

1988

- **Aesa und Móskjóna** kommen als tragende Zuchtstuten aus Island
- **Mósa und Örvar von Welkensiek** werden als erste Fohlen geboren

1989

- erste Wolfsburger Mitglieder treten dem **IPZV Niedersachsen-Ost e. V.** bei und bilden den Ponyclub Fákur

1990

- Beginn der **Zucht mit eigenem Hengst Örvar**

1991

- Anerkennung des **Hof Welkensiek** als erster und bisher einziger **Bioland-Hof** in Wolfsburg
- Geburt von **Birkir von Welkensiek** als erstem Örvar-Fohlen
- Verlegung von Sitz und Geschäftsstelle des **IPZV Niedersachsen-Ost e. V.** nach Heiligendorf

1995

- Wahl von **Udo Rauhaus zum 1. Vorsitzenden**

1996

- Umbenennung des
  IPZV Niedersachsen-Ost e.V. in **Islandpferdeverein Fákur Wolfsburg e. V.**

1998

- Baugenehmigung und Beginn der Bauarbeiten an der vereinseigenen **Reitsportanlage** am Ortsausgang von Heiligendorf größtenteils in Eigenarbeit

2000

- **Fertigstellung der Reitsportanlage**
- Stafettenritt anlässlich der **Weltmeisterschaft in Rieden**

2001

- Feierliche **Eröffnung der Reitsportanlage für Islandpferde** in Heiligendorf mit großem Schaureiten von Reitschülern, Mitgliedern und Sportreitern des Landesverbandes

2002

- **Landesverbandsmeisterschaft** als erstes Offenes Sportturnier für Islandpferde

2003

- **Verlängerung der Passbahn** auf 350 m,
- **Niedersachsenmeisterschaft**

2004

- **Internationale Deutsche Islandpferdemeisterschaft**

2008

- **Norddeutsche Islandpferdemeisterschaft**

2013

- Stafettenritt und Ritt auf der „Straße des 17. Juni“ anlässlich der **Weltmeisterschaft in Berlin**

2015

- Kathi (70 J.) Prüfung zur **IPZV Trainerin C** bestanden

2016

- Kathi (71 J.) Prüfung zur **Pferdewirtin „Pferdehaltung und Service“** bestanden

2017



- Verleihung der **„Goldenen Ehrennadel mit Brillant“** durch den IPZV-Bundesverband für 26 Jahre Vorstandsarbeit im Landesverband (10 Jahre 2. Vorsitzender, 16 Jahre 1. Vorsitzender)

2018



- Verleihung des **Bundesverdienstkreuzes** an Udo Rauhaus durch den Oberbürgermeister der Stadt Wolfsburg für seine Verdienste um Naturschutz und Islandpferdesport
- Nach 10-jähriger Turnierpause **WOLFSBURG REVIVAL - Landesverbandsmeisterschaft Hannover-Bremen**

2019

- Stafettenritt und Ritt durch Berlin anlässlich der **Weltmeisterschaft in Berlin**

2021

- Verleihung der **Stadtplakette in Bronze der Stadt Wolfsburg** durch den Oberbürgermeister

2022

- **Niedersachsenmeisterschaft**

2023

- Übergabe des **Hof Welkensiek** an unsere Söhne Klaus und Tillman, die den landwirtschaftlichen Betrieb als GbR in zweiter Generation weiterführen.
  Die **Reitschule** wird weiterhin von Kathi und Udo geführt
- Stafettenritt anläßlich der **Weltmeisterschaft in Oirschot**
- **Landesverbandsmeisterschaft Hannover-Bremen**

2024

- **50 Jahre Islandpferde in Wolfsburg**
- **Norddeutsche Meisterschaft**

2025

- **WOLFSBURG OPEN 2025**
- Udo Rauhaus **30 Jahre 1. Vorsitzender**

2026

- **45 Jahre Reitschule ISLAND-PFERDE-HOF WELKENSIEK**
- **40 Jahre Landwirtschaftlicher Betrieb HOF WELKENSIEK mit Islandpferdezucht und Islandpferdepension sowie Haltung von Deutsch Angus Rindern**
- **35 Jahre anerkannter BIOLAND-HOF**
- **35 Jahre Geschäftsstelle des Islandpferdevereins Fákur Wolfsburg e. V.**
- **30 Jahre Islandpferdeverein Fákur Wolfsburg e. V.**
- **25 Jahre Reitsportanlage für Islandpferde in Heiligendorf**
- **WOLFSBURG OPEN 2026**

**Es fehlen in meiner Aufstellung die vielen kleineren und größeren Ritte, die wir privat oder als Veranstalter durchgeführt haben.
Ich kann sie hier nur in aufzählender Form wiedergeben:**

Die Mehrtagesritte über den Elm, in die Heide, 1986 sogar zu den Deutschen Jugendmeisterschaften auf dem Basselthof nach Isernhagen, Kathis und Udos Ritt aufs Geratewohl mit vier Pferden entlang des Elbeseitenkanals, der Wattritt nach Neuwerk, der Ritt zu Udos 55. Geburtstag mit über 30 Pferden auf dem Fischland, mehrere Ritte auf Island (Golden Circle, mehrmals Kjölur, Snaefellsnes), die fast 40 Ritte zum Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Klieversberg, etliche Muttertagsritte nach Gudhorst, die Stafettenritte zu den Weltmeisterschaften (insbesondere 2013 der Ritt auf der Straße des 17. Juni zum Brandenburger Tor und 2019 der lange Ritt durch Berlin), viele Tagesritte in der näheren Umgebung bis zum Dorm und an den Rand des Elm, hier auch die zweispännigen Fahrten mit Björk und Kim vor der Kutsche in den 80er Jahren, unsere Teilnahme an den früher jährlichen Umzügen beim Schützenfest in Heiligendorf, 1988 zum Stadtgeburtstag, Schaureiten am Schloss, in der Porschestraße und zur Landesgartenschau, der Ritt zum Rathaus anlässlich des Besuchs des Isländischen Botschafters.
Nicht unerwähnt möchte ich lassen, die unzähligen Stundenausritte mit den Reitschülern und das Ponyreiten auf den Veranstaltungen im Dorf.

Es ist schon erstaunlich, was die Islandpferde in dieser langen Zeit geleistet haben und was sie uns Menschen inzwischen über fast drei Generationen - es reiten schon die Kinder unserer Reitschülerinnen von vor 40 Jahren - für Freude bereitet haben.

Am Schluss, aber nicht zuletzt, erwähne ich die sicher 200 Fohlen, die uns unsere Stuten und Hengste im Laufe von 30 Jahren geschenkt haben.

Im März 2026 Udo Rauhaus

ISLAND-PFERDE-HOF WELKENSIEK
Reitschule für Islandpferde
www.reiten-auf-islandpferden.de

HOF WELKENSIEK
Anerkannter Bioland Hof
www.welkensiek.de

1974 - 2024

50

Jahre

Islandpferde in Wolfsburg

